

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Folge 8: Bericht nach Elfmetra 8

Vorsicht – Fußball! Trotz schlechter Tonqualität und gestörter Leitung bei der Verbindung mit Elfmetra 8 versucht Uwe, seinem Chef das „friedliche Spiel mit der Pille“ näherzubringen.

Uwe meldet seine bisher gesammelten Eindrücke nach Elfmetra. Doch wie soll er sie in Worte fassen? Warum Fußball eine Religion ist, die wie eine Krankheit funktioniert, warum Zeit relativ ist und eine Reise zu einem Auswärtsspiel auf Elfmetra für Erdenbewohner nicht unter „Kurzstrecke“ fällt – all das versucht der All-Internationale seinem Heimatplaneten zu vermitteln. Friedlich. Auch Fußball ist schließlich friedlich. Und das obwohl dabei geschossen, geschlagen, geholt und gedroschen wird...

Das Manuskript zur Folge

Erzähler

Wir schreiben das Jahr 2006. Auf der Erde dreht sich alles nur noch um das eine: die Fußballweltmeisterschaft. Auf Elfmetra 8 im System 4-3-3 will man wissen: Was ist das, Fußball? Sie haben keine Ahnung. Aber sie haben einen Spezialagenten. Sie haben Uwe.

Uwe

Hallo!

Erzähler

Und Uwe hat Susi.

Susi

Hallo!

Erzähler

Susi vom OK erklärt Uwe alles, was er über Fußball wissen muss.

Uwe

Hallo Elfmetra, ...acht metra, neun, zehn, da! Elfmetra, hier ist Uwe. Bericht 2006 Erdenzeit. Ich bin in einem Hotel mit Bett. Und Susi auch. Susi ist --- Ob ich Spiele gesehen...? Ich hab sogar selbst „gekickt“ und dabei ein Tor geschossen. ...Nein, nicht tot geschossen, das Spiel läuft zwar nicht mehr, ist aber ..

Erzähler

Wir haben uns übrigens bemüht, das Elfmeträische, eine Sprache, die selbst im Sonnensystem 4-3-3 kaum verstanden wird, simultan für Sie hörefreundlich zu synchronisieren.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/uwe

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Dieser Service ist ja selbstverständlich, auch bei uns sind sie „zu Gast bei Freunden“. Aber einfach war es nicht: dieses Elfmeterschießen hat soviel Diphthonge - Nasal, Ürgs- und Ächzlaute - aber das wissen Sie ja selbst. Die schlechte Tonqualität von Elfmeterschießen zu uns bitten wir zu entschuldigen.

Uwe

Ich ziehe mir gerade das Fantrikot über... Moment... Ja, ja jetzt. Genau, es sind zehn mit dem Fuß und einer mit der Hand... Man kann Spieler sogar kaufen... Nein, nein, nein, nein, die Sklaverei ist weitgehend abgeschafft... Das kostet dann eine „Ablösesumme“. Ja, na, manchmal lässt man auch Spieler auf der „Bank schmoren“... Doch, doch, doch, das ist alles friedlich... Und der Fußball funktioniert wie eine Krankheit, ist wahrscheinlich ansteckend... Ja, sie sagen: Es wird „übertragen“. Vom Fernsehen. Das ist auch eine Krankheit. Nein mir geht es gut.

Susi

Uwe...

Uwe

...gleich Susi, der Boss ist dran... Susi? Susi ist vom OK. Ach so, der Ball ist rund. Man sagt auch „Kirsche“, „Gurke“, „Pille“, „Murmel“. Übrigens, das Wunder von Bern, das hat mir schon gut gefallen. Das war 1954, das heißt, ja, vor ungefähr vor fünf Minuten.

Susi

Uwe, wir haben nicht ewig Zeit!

Uwe

Ja, und – und dann holt man auch schon mal die „Brechtstange“ raus. Wie, wo raus? Nirgendwo, das sagt man halt nur so. Ich sage doch, es ist ganz friedlich. Man versucht nur mit allen Mitteln, dem Gegner... mit allen friedlichen Mitteln, ja, ja, ja, ja, man versucht nur noch ein Tor in allerletzter Minute zu erzielen. Der Ball wird dann einfach nach vorne geschlagen – oder „gedroschen“ – oder „geholt“. Friedlich, klar, denn das Spiel ist erst vorbei, wenn der Schiedsrichter pfeift.

Erzähler

Oder wenn Susi klopft.

Uwe

...das wäre dann so in groben Zügen alles. Grau ist alle Theorie und die „Wahrheit ist auf dem Platz“...Ich melde mich dann wieder...Was soll ich mitbringen? ...Spieler? Also, ich weiß nicht, ob die wollen...

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/uwe

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Uwe aus dem All

Susi
Uwe!

Uwe
... so ein Auswärtsspiel... Die haben hier eine wirklich andere Vorstellung von Kurzstrecke... Ja, Wiedersehen, klar sind die hier sehr nett. Nächstes Mal erzähle ich wie man eine Schwalbe macht... Ja, auf Metrasehen - Elfmetra, Ende.

Susi
...Uwe, ich komm jetzt rein... Hast du was an?

Uwe
...nur mein Trikot... Soll ich mich ausziehen?

Susi
Nein, wir haben noch was anderes vor. Wir wollen doch ins Stadion... Oder interessiert dich das nicht, ob der „Außenseiter“ dem „Favoriten ein Bein stellt“...

Uwe
...aber friedlich...

Susi
Ja, Uwe, sicher. Würdest du jetzt bitte friedlich deine Schuhe schnüren, die Schienbeinschoner bleiben hier... und bitte schnell; wir haben es eilig. Die warten nicht auf uns mit dem Anpfiff.

Erzähler
Wir wollen da nicht weiter stören. Und wir bitten die schlechte Tonqualität zu entschuldigen. Wir haben keinerlei Einfluss auf die Leitungen nach Elfmetra 8. Ehrlich. Und Uwe und Susi, ja, die marschierten ins Stadion. Uwes Fußballschuhe klackerten auf dem Asphalt. Seine Fahne flatterte im Wind – er ein Fan und sie die Uwe zugeteilte Hostess vom Organisationskomitee. Ein schönes Bild. Und so friedlich.